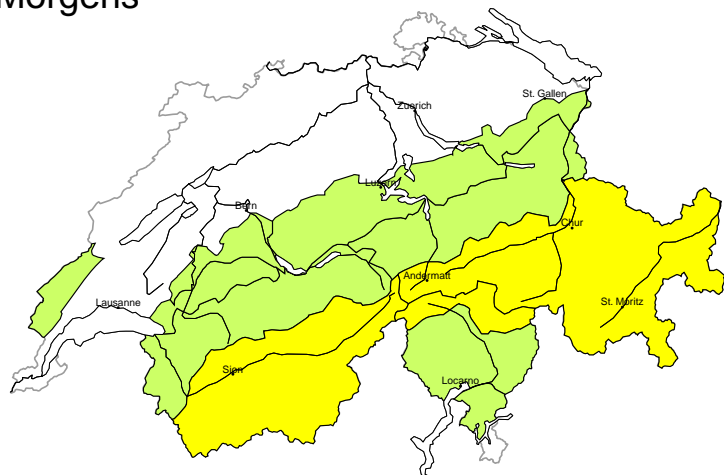


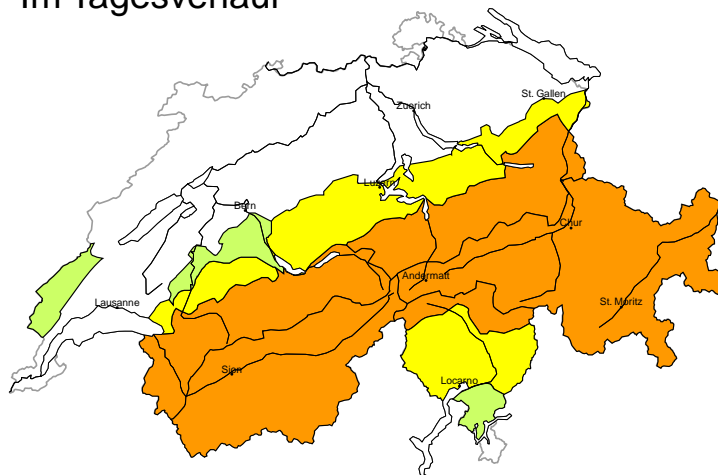
# Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.4.2026, 08:00

## Morgens



## Im Tagesverlauf



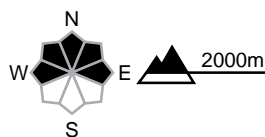
### Gebiet A

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**

**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**



#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

#### Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen im Tagesverlauf deutlich an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können gross werden.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.



**Gebiet B**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

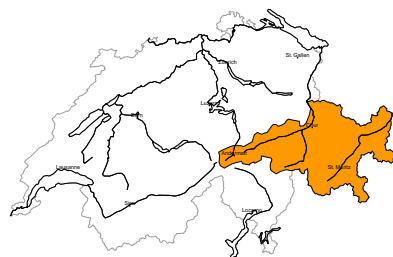
Die nächtliche Abstrahlung war zeitweise reduziert. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt bereits am Vormittag an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Es sind spontane nasse Lawinen zu erwarten, auch grosse. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

**Gebiet C**

**Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen an allen Expositionen etwas an.

In der Nacht entstanden zudem meist kleine Tribschneeansammlungen.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

Die nächtliche Abstrahlung war zeitweise reduziert. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt bereits am Vormittag an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

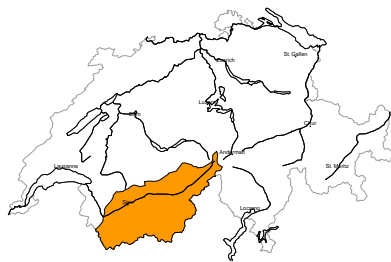
Es sind spontane nasse Lawinen zu erwarten, auch grosse. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.



**Gebiet D**

**Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen an allen Expositionen etwas an.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf deutlich an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können gross werden.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet E**

**Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen an allen Expositionen etwas an.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

Die nächtliche Abstrahlung war zeitweise reduziert. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt bereits am Vormittag an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

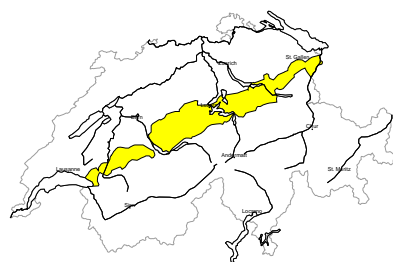
Es sind spontane nasse Lawinen zu erwarten, auch grosse. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.



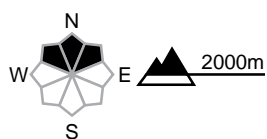
**Gebiet F**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Trockene Lawinen sind kaum noch zu erwarten. Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe.

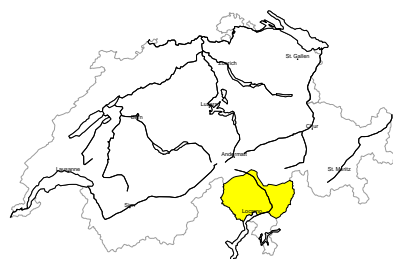
**Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen rasch an. Es sind spontane Lawinen zu erwarten, auch mittelgrosse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet G**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

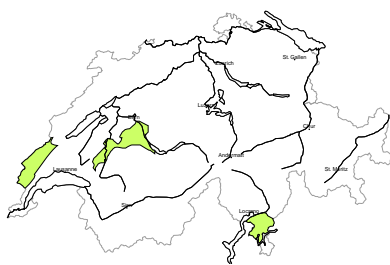
**Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet H

Gering (1)



**Nassschnee**

An steilen Grashängen sind einzelne nasse Rutsche möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.4.2026, 17:00

### Schneedecke

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können teils noch durch Personen ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen allgemein in Höhenlagen, in denen die Schneedecke zum ersten Mal angefeuchtet wird. Die Auslösebereitschaft steigt jeweils im Tagesverlauf an. Vor allem im zentralen Wallis und in Graubünden sind auch kantig aufgebaute Schwachschichten tiefer in der Schneedecke vereinzelt noch störanfällig. Dies vor allem an schneearmen, selten befahrenen Hängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von spontanen Nass- und Gleitschneelawinen an. Im Tagesverlauf sind spontane Nassschneelawinen zu erwarten, an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m, an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

### Wetter Rückblick auf Freitag

Die Nacht war teils bedeckt und die Abstrahlung reduziert. Tagsüber war es im Osten meist bewölkt. Oberhalb von rund 2000 m fielen ein paar Schneeflocken. Im Westen und im Süden war es ziemlich sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C im Norden und +9 °C im Süden

#### Wind

in der Höhe oft mässig, im Osten zeitweise stark aus Nordwest

### Wetter Prognose bis Samstag

Vor allem die erste Nachthälfte ist oft bewölkt. In der zweiten Nachthälfte klart es im Westen und im Süden auf. Tagsüber ist es meist sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Westen hohe Wolkenfelder auf.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +10 °C Westen und +8 °C im Osten und im Süden

#### Wind

am Alpennordhang in der Höhe mässig, sonst meist schwach aus Südwest

## Tendenz

### Sonntag

Die Nacht auf Sonntag ist nur im Osten meist klar, sonst bedeckt. Tagsüber bleibt es im Osten länger recht sonnig. Sonst ist es bewölkt. Am Nachmittag fällt ganz im Westen und am Walliser Alpenhauptkamm oberhalb von rund 2500 m wenig Schnee. Der Wind bläst zunächst mässig, am Nachmittag in der Höhe zunehmend stark aus Süd.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert nicht wesentlich. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Osten im Tagesverlauf an. In den übrigen Gebieten sind aufgrund der bedeckten Nacht schon am Morgen nasse Lawinen möglich. Mit etwas Regen kann die Gefahr im Tagesverlauf noch etwas ansteigen.

### Montag

Es ist stark bewölkt und vor allem im Süden fällt Schnee. Die Schneefallgrenze liegt bei 2000 m. Am Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis zum Rheinwaldhorn und südlich davon sind verbreitet 20 bis 40 cm, im Kerngebiet am Oberwalliser Alpenhauptkamm sogar 50 bis 80 cm Neuschnee zu erwarten. Die Niederschläge können bis ins Aletschgebiet übergreifen. Der Wind bläst mässig bis stark aus Südost. Die Gefahr für trockene und nasse Lawinen steigt im Süden deutlich an. Am Oberwalliser Alpenhauptkamm wird voraussichtlich die Gefahrenstufe 4 erreicht. Mit intensivem Regen und Schneefall in der Höhe sind viele spontane Lawinen zu erwarten, teils auch sehr grosse.

Nördlich des Alpenhauptkammes steigt die Gefahr von trockenen Lawinen mit Südwind und Neuschnee in der Höhe etwas an. Nasse Lawinen sind weiterhin zu erwarten, vor allem an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.